

r. Coesfeld  
Nachträge

S 17

1344.

19

Johan, König zu Böhem (Böhmen) und Graf zu Luzemburg, bewidmet wegen der geleisteten Dienste des Friederich, Herrn zu Dhaun, dessen Frau Lysen von Fleurgingen mit folgenden Gütern: 1. mit dem Hof Kolbenradt (Kolbenrech?) mit Zubehör und mit dem Haus, das in dem Wiger gelegen, die Friedrich zu echtem Mannlehen hat; 2. mit einem Hofe zu Dhaun, der in den Dhaill gelegen ist, ein Haus oven und ein Haus nidenwendigh des Haus, das in dem hauf ist; 3. Hof und Mühle, die zu dem Mannlehen gehören; 4. dem Teil des Dorfes Tetzschet (Tetzscheid) bei Freudenstein (Freudenburg), den er als Burglehen der Burg Freudencoppen bei Dune innehat.

Johan siegelt in Urkunde der edlen Herren Walter, Herrn zu Meisenburgh und Truchseß, und Herrn Arnoldus des Jungen von Pittingen.  
Schlechte Kopie Mitte des 17. Jhdts. im Kopiar, fol. 145; Auszug ebenda, fol. 65. -- Generalia Nr. 25.